

Senioren im Blickfeld von Kriminellen

Eine kostenlose Information der Polizei

Mosbach (BW) Dreiste Betrüger haben in den letzten Jahren eine unglaubliche Palette unterschiedlicher perfider Varianten entwickelt, um an die Ersparnisse oder Wertsachen von Seniorinnen und Senioren zu gelangen. Dabei nutzen sie gezielt die Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit der Generation 60+ aus. Auch Seh- oder Hörprobleme, körperliche Schwächen oder eingeschränkte Mobilität werden rücksichtslos ausgenutzt.

Über die unglaublichen Möglichkeiten, „Senioren aufs Kreuz zu legen“, wird Polizeihauptkommissar Rüdiger Bäuerlein von der Polizeidienststelle Mosbach auf Anregung des Kreissenioresrates informieren. Die Veranstaltung findet am 11. Dezember um 17 Uhr im Foyer des Landratsamtes statt.

Im Vordergrund der Unterrichtung stehen Tipps, wie man sich vor den derzeit aktuellen Delikten schützen kann. So gibt es Informationen zu Gefahren an der Haustür, da Täter vielseitige Tricks anwenden, um in die Wohnung eines Opfers zu kommen. Ein anderes Kapitel befasst sich mit Gefahren am Telefon, z.B. dem sogenannten Enkeltrick, dem Betrug durch falsche Gewinnversprechen oder anderen Abzockmaschen. Vom Wechselgeldbetrug über Falschgeld, Bitten um Hilfe oder Unterstützung durch erlogene Geschichten, den Toilettenrick, die Hochschwängere, die nur um ein Glas Wasser bittet, den Falschableser der Stadtwerke oder Polizisten in Zivil und ohne Ausweis, der Notverkauf hochwertiger Waren reichen die Stichworte. Kostenlose Tipps und Ratschläge erhält man von der Beratungsstelle der Polizei bei der Polizei Mosbach (06261-8090) oder jeder anderen Polizeidienststelle. Nichts aber, so wissen die Senioren, die bereits einmal unangenehme Erfahrungen sammeln mussten, ist so lehrreich wie die Erzählungen und Tipps eines Fachmannes.

Rüdiger Bäuerlein ist in der Polizeidienststelle Mosbach für den Bereich der „Prävention“ zuständig. Er wird die Fragen seiner Zuhörer gerne beantworten.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 06261-842530; wer nicht angemeldet ist, kann aber trotzdem kommen.